

Erzpreis: BHP und Rio Tinto wollen 71% mehr, China lehnt ab

22.02.2008 | [Rainer Hahn](#)

RTE Peking - (www.rohstoffe-go.de) - Alle Jahre wieder, findet der Erzpreispoker zwischen den australischen Lieferanten Rio Tinto und BHP Billiton und den chinesischen Stahlunternehmen statt. Dieser wird für das kommende Geschäftsjahr (01. April) ausgehandelt. Die beiden australischen Unternehmen haben einen Preisanstieg von 71 Prozent angekündigt. Dieser wurde bereits von chinesischer Seite abgelehnt.

Meng Haibiao, Sprecher von Chinas größtem Stahlkonzern Baosteel Group Corp welche auch die Stahlindustrie vertritt, will die laufenden Gespräche nicht kommentieren. Aber eine Steigerung von über 65 Prozent, wie zwischen der brasilianischen Cia. Vale do Rio Doce mit japanischen und südkoreanischen Stahlunternehmen Nippon Steel Corp, JFE Holdings Inc, und Posco ausgehandelt, will man nicht zahlen.

Rio Tinto wird sich in der kommenden Woche mit den chinesischen Stahlherstellern zu weiteren Gesprächen treffen. Bereits im September vergangenen Jahres, hatten die chinesischen Stahlhersteller die australischen Minenunternehmen vor einer überzogenen Erhöhung gewarnt. Seit 2002 sind die Preise für Erz auf Grund der starken Nachfrage aus Asien um 189 Prozent gestiegen.

Der Chairman der China Iron and Steel Association, Zhang Xiaogang sagte damals, dass die Minenunternehmen wie BHP Billiton und Rio Tinto nicht ihren Vorteil missbrauchen sollten. Sie sollten sich daran erinnern, dass sie nur Dank des Wachstums des chinesischen Stahlsektors boomen. Beide Seiten, die australische Eisenerzlieferanten und die chinesischen Stahlunternehmen sind in einer Kette verbunden. Geht ein Teil davon kaputt, trifft es den anderen gleichermaßen, so Zhang.

Die australischen Unternehmen wiederum betonten, dass sie erheblich in die Infrastruktur investieren müssen, um die Produktion weiter nach oben fahren zu können. Das ist wiederum mit Kosten verbunden, was zwangsläufig zu einer Preiserhöhung führen wird.

Analysten rechneten im September mit einem Anstieg der Erzpreise für das Geschäftsjahr 2008 von 50 Prozent.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5232--Erzpreis--BHP-und-Rio-Tinto-wollen-71Prozent-mehr-China-lehnt-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).